



d'accord Systemanforderungen

Um ein Softwaresystem als vielseitig bezeichnen zu dürfen, sollte es nicht nur über umfangreiche Leistungsmerkmale verfügen, sondern auch auf möglichst vielen Plattformen einsetzbar sein. d'accord ist deshalb in sehr weiten Grenzen skalierbar und damit hochflexibel.

Die verschiedenen Systemplattformen von d'accord werden den Anforderungen und Möglichkeiten der Kunden angepasst. Dadurch ist es als Einzelplatzlösung ebenso geeignet wie für multimediale Netzwerke mit über 1000 Arbeitsplätzen, verschiedenen Wellen und mehreren Standorten. Als Datenbanksysteme dienen Windows SQL-Server oder Informix IDS, eine Portierung auf ein Oracle-System kann in vielen Fällen vorgenommen werden.

Neben dem Betrieb auf Windows-basierten Systemen ist der Einsatz einer Informix-Datenbank auch auf UNIX-Systemen möglich wie Sun mit Solaris oder IBM mit einem AIX-System. So kann optimal auf die Sicherheitsbedürfnisse der Kunden reagiert werden. Vom klassischen PC über gesicherte Rechner mit gespiegelten Platten bis zu lokalen Clustern oder komplexen Clusterlösungen mit Knoten an verschiedenen Standorten – die Bandbreite der einsetzbaren Konfigurationen für ein zentrales Backendsystem ist groß.

Als Massenspeicher werden selbstverständlich alle gängigen Technologien unterstützt. Der Kunde hat die Wahl zwischen lokalen oder verteilten RAID-Systemen, HSM-Systemen wie Bandrobotern oder SAN-Systemen. Mit der Mediathek von d'accord lassen sich verschiedene Systeme auf Wunsch parallel einbinden. Eine erste betriebsfähige Ausbaustufe kann zu jeder Zeit aktuellen Bedürfnissen und neuen Anforderungen angepasst werden.

Als Clients kommen marktübliche PCs zum Einsatz, die Frontendrechner laufen generell mit Windows XP. Mit ihnen wird die redaktionelle Arbeit der Bereiche Content, Planung und Verwaltung erledigt. Die Computer können den Aufgaben entsprechend, z. B. für Videobearbeitung, mit professionellen Karten erweitert werden. Im Studiobereich realisiert d'accord hochwertige Pultanbindungen der Ausspielsysteme und Audio- bzw. Videoworkstations.

Keyfeatures

- Freie Skalierbarkeit: Einplatz bis >1000
- Einbindung in Havariekonzepte des Kunden
- Windows SQL-Server oder Informix IDS im Backend
- Windows Server oder Unix Backend
- Windows XP Clients
- Bedarfsgerechte Erweiterung der Frontendhardware
- Weitgehende Verwendung von Industrie-Standardkomponenten